

## PRESSEMITTEILUNG

### **galerie burster** berlin

#### *shot#nine (floating)*

Bella Bram | Lunita-July Dorn | Frank Jimin Hopp | Bethan Hughes | Emil Urbanek

kuratiert von Luis Bortt

Eröffnung Freitag, 1. September 2023, 18 – 21 Uhr

Ausstellung 1. – 9. September 2023

Wir freuen uns, die neunte Ausgabe unserer *SHOTS* in der galerie burster Berlin zu präsentieren – *SHOT#* ist eine Serie von Kurzausstellungen, die eine Plattform für experimentelle Formate bietet.

*shot#nine (floating)* bringt fünf talentierte, in Berlin lebende aufstrebende Künstler:innen zusammen. Die Arbeiten in der Ausstellung bewegen sich zwischen figurativer Malerei, Fotografie, raumgreifender Installation und Keramik.

Die Ausstellung bietet einen Raum für eindringliche und spannungsvolle Arbeiten junger Künstler:innen, wobei die jeweiligen Werke ihre bestechende Intensität auf ganz eigene Art und Weise entfalten. In ihrem Zusammenspiel schaffen die Künstler:innen eine schwebende Atmosphäre, die uns in den Bann zieht. Mal durch eine humorvolle und unbeschwerte Herangehensweise an das künstlerische Schaffen, dann durch eine innig-intime und selbstreflexive Art, oder durch eine Intensität, die aus einem intellektuell durchdrungenen kreativen Prozess hervorgeht.

Gemeinsam schaffen diese hochtalentierten Künstler:innen einen ästhetischen Erfahrungsraum, den wir durchwandern können.

**Bella Bram** (\*1993 in Wetzlar, lebt in Berlin) schloss 2023 das Studium an der Universität der Künste als Meisterschüler:in ab. Bram erhielt 2023 den Ursula Hanke-Förster Preis für Bildhauerei. Bella Brams Arbeiten waren in der Dorothea-Konwiarz-Stiftung, Daniel Marzona Galerie, im Kunstraum Potsdamer Straße, Künstlerhaus Bethanien und in der galerie burster zu sehen.

**Lunita-July Dorn** (\*1999 in Berlin, lebt in Berlin) studiert seit 2020 Malerei an der Kunsthochschule Weißensee. Dorn ist Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes und ihre Arbeiten waren u.a. in der Zitadelle Spandau und in der Galerie Judith Andreae, Bonn zu sehen.

**Frank Jimin Hopp** (\*1994 in Berlin, lebt in Berlin) schloss 2023 das Studium an der Universität der Künste als Meisterschüler ab. Hopp erhielt 2019 den Kunstpreis des Haus am Kleistpark. 2022 war er teilnehmender Künstler bei der documenta 15. Er zeigte eine Einzelausstellung in der Galerie im Tempelhof Museum und nahm an verschiedenen Ausstellungen in der PSM Gallery, XPINKY oder bei Kang Contemporary in Berlin teil.

**Bethan Hughes** (\*1989 in Wigan, UK, lebt in Berlin) studierte Bildende Kunst in Glasgow und Media Art an der Bauhaus-Universität Weimar. 2020 erhielt sie einen PhD an der Universität Leeds. Bethan Hughes war 2021 Stipendiatin bei Goldrausch und erhielt das Recherchestipendium der Stadt Berlin. Ihre Arbeiten waren u.a. in Soloausstellung bei feldfünf, Berlin, Centrum Berlin und HAUNT/frontviews Berlin sowie in Gruppenausstellungen im Künstlerhaus Sootbörn, der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen, Bankley Gallery, Manchester, UK und Gallery 46, Whitechapel, London, UK zu sehen.

**Emil Urbanek** (\*2000 in Berlin, lebt in Berlin) studiert Malerei seit 2019 an der UdK in der Klasse von Prof. Thomas Zipp. Emil Urbaneks Arbeiten waren u.a. in der Weserhalle Berlin, im EIGEN+ART Lab, in der Galleria Alessandro Albanese, Milan, im Bonner Kunstverein und bei Better Go South, Stuttgart zu sehen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Miriam Schwarz: [miriam@galerieburster.com](mailto:miriam@galerieburster.com)